

N I E D E R S C H R I F T

über die 186. Sitzung des Planungsausschusses und
gleichzeitig 163. Sitzung des Planungsbeirats des
Regionalen Planungsverbands München am 28.09.2004
im großen Sitzungssaal des Rathauses der LH München

- Öffentlich -

Beratungsgegenstände:

1. Christian Breu:
„Der Flughafen München und sein Umland - Ergebnisse eines
Dialogprozesses für ein Leitkonzept Flughafenumland“
2. Prof. Christiane Thalgott:
Entwurf Verkehrsentwicklungsplan der LH München

Stellungnahme des Regionalen Planungsverbands München
3. Mitwirkung des Regionalen Planungsverbands München
bei der Abstimmung raumbedeutsamer Planungen und
Maßnahmen mit den Erfordernissen der Raumordnung

hier: Errichtung eines Praktiker-Baumarktes mit Gartencenter
in der LH München, Wasserburger Landstraße /
Schwablhofstraße (Trudering)
4. Luftreinhalteplan des Freistaates Bayern für den
Ballungsraum München
- Bericht -
5. Stellungnahme der Geschäftsstelle zu NATURA 2000
- Bericht -
6. Verbindlicherklärung der 16. Änderung des
Regionalplans München, Regionales Verkehrskonzept
7. Verschiedenes

Vorsitz

LR Pointner

Planungsausschuss

1. Bgm. Bauernfeind/Stadt Erding
StRin Boesser/LH München
1. Bgm. Dr. Braun/Stadt Germering
LR Christmann//Lkr. Dachau
VerwDir Dr. Dengler/LH München
1. Bgm. Dworzak/Gemeinde Haar
LR Eichner/Lkr. Landsberg a. Lech
1. Bürgermeister Englmann/Gemeinde Aschheim
LR Fauth/Lkr. Ebersberg
StRin Gebhardt/LH München
Stv. LR Gotz/Lkr. Erding
1. Bgm. Hager/Gemeinde Krailling
1. Bg. Heiler/Stadt Grafing
StRin Krieger/LH München
Stv. LR Lindner/Lkr. München
StRin Lindner-Schädlich/LH München
StR Müller/LH München
1. Bgm. Nustede/Gemeinde Karlsfeld
StR Schmatz/LH München
1. Bgm. Schneider/Gemeinde Neufahrn/FS
Stadtbaurätin Prof. Thalgott/LH München
StRin Walter/LH München
Stv. LR Zachmann/Lkr. Fürstenfeldbruck
1. Bgm. Zeitler/Stadt Unterschleißheim
StR Zöllner/LH München

Planungsbeirat

Blascheck/Landessportverband
Dr. Endstrasser/Kassenärztl. Vereinigung
Gemmer/Verband Deutscher Verkehrsunternehmen
Hubert/Bayer. Architektenkammer
Dr. Obermeier/IHK
Ohlmann/Landesverband Bayer. Einzelhandel
Pauli/Erzbischöfl. Ordinariat
Schneider/Industrieverband Steine und Erden
Sedlmaier/Bayer. Bauernverband
Wimbauer/Handwerkskammer

Regierung von Oberbayern TOI Bräutigam

ORR Konzmann
Ltd. BD Mair
ORR Winter

Gemeinde Grasbrunn 1. Bgm. Bußjäger
Gemeinde Neubiberg 2. Bgm. Dr. Baier

Geschäftsstelle Geschäftsführer Breu

Sitzungsdauer 14.05 Uhr bis 15.40 Uhr

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Er berichtet, Mitglieder des Landtages und der CSU-Fraktionsvorsitzende Hermann unterstützen die Beibehaltung des Planungsausschusses in der bestehenden Form.

TOP 1 Vortrag Christian Breu
„Der Flughafen München und sein Umland - Ergebnisse eines
Dialogprozesses für ein Leitkonzept Flughafenumland“

Der Vortrag ist als Anlage beigefügt.

TOP 2 Vortrag Prof. Christiane Thalgott
Entwurf Verkehrsentwicklungsplan der LH München

Der Vortrag ist als Anlage beigefügt.

Stellungnahme des Regionalen Planungsverbands München
Zum Verkehrsentwicklungsplan der Landeshauptstadt München

Breu erklärt die Inhalte der Drucksache 23/04 und bittet um Zustimmung zum Beschlussvorschlag.

Nach längerer Diskussion, an der sich Bauernfeind, Prof. Thalgott, Englmann, Winter, Breu und Dr. Braun beteiligen, schlägt Lindner-Schädlich in Übereinstimmung mit Landrat Janik bei Ziffer 2 der Beschlussvorlage die Formulierung „soweit er den Zielen des Regionalplans entspricht.“ vor.

Der Vorsitzende stimmt dem Vorschlag zu und stellt den geänderten Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

Beschluss:

1. Vom Vortrag wird Kenntnis genommen.
2. Der Regionale Planungsverband begrüßt den Entwurf des Verkehrsentwicklungsplans der LH München, soweit er den Zielen des Regionalplans entspricht.
3. Das Handlungskonzept des Verkehrsentwicklungsplans München sollte angesichts der prognostizierten starken Verkehrszuwächse in der Region München vom Ziel geleitet sein, den derzeitigen Anteil des ÖPNV am Gesamtverkehr bis 2015 zumindest zu halten.

Abstimmung: Annahme mit 11 Stimmen zu 9 Stimmen.

Zöllner gibt zu Protokoll, dass er sich gegen beide Formulierungen ausgesprochen hat.

**TOP 3 Mitwirkung des Regionalen Planungsverbands München
bei der Abstimmung raumbedeutsamer Planungen und
Maßnahmen mit den Erfordernissen der Raumordnung**

**Hier: Errichtung eines Praktiker-Baumarktes mit Gartencenter
in der LH München, Wasserburger Landstraße /
Schwablhofstraße (Trudering)**

Breu erläutert die Drucksache Nr. 24/04 und deren Inhalte.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Beschluss:

1. Vom Vortrag wird Kenntnis genommen.
2. Der Regionale Planungsverband München stimmt der Ansiedlung des Praktiker Bau- und Gartenmarktes in Trudering östlich der Schwablhofstraße, nördlich der Wasserburger Landstraße mit den projektierten Verkaufsflächen zu.

Abstimmung: Annahme ohne Gegenstimme

TOP 4 Luftreinhalteplan des Freistaates Bayern für den Ballungsraum München - Bericht -

Breu verweist auf die Drucksache Nr.25/04 und bittet um Zustimmung zum Beschlussvorschlag.

Zeitler befürchtet, dass mit der Einbeziehung der Gemeinden auch finanzielle Lasten auf sie zukommen. Das Thema sollte in einer Arbeitsgruppe intensiver diskutiert werden.

Der Vorsitzende merkt an, das Problem liege wohl in der mangelnden Information der umliegenden Gemeinden. Der Beschlussvorschlag sehe vor, dass nicht der Regionale Planungsverband die Vertretung des Umlandes übernehme, sondern die Kommunen und Landkreise für sich selbst sprechen. Es sei sinnvoll, die Gemeinden und Landkreise in einen Arbeitskreis mit einzubinden.

Prof. Thalgott hebt hervor, dass angesichts der gemeindeübergreifenden Problematik gerade die kommunale Selbstverwaltung eine gemeinsame kommunale Arbeitsgruppe erforderlich mache. Man könne das Thema nicht dem Staat überlassen.

Der Vorsitzende erklärt, der Beschlussvorschlag komme der Beteiligung der Gemeinden entgegen.

Lindner-Schädlich teilt die Meinung von Zeitler, dass die Kommunen intensiv zu beteiligen seien. Zu Beginn der Diskussion um den Luftreinhalteplan München habe der Stadtrat der LH nachdrücklich darum gebeten, diesen gemeinsam mit der gesamten Region zu diskutieren. Sie appelliert an die Vertreter der Regierung, ab sofort in Arbeitsgruppen die Erfahrungen und Erkenntnisse aus der Region aufzunehmen und gemeinsam mit Gemeinden und Landkreisen weiterzuarbeiten.

Der Vorsitzende stellt fest, die Ziff. 4 beinhalte eine Aufforderung an die Regierung, die Kommunen einzubeziehen.

Mair berichtet, in seinem Sachgebiet werde dieser Luftreinhalteplan federführend entwickelt. Er sei beauftragt, das Ganze zu managen und nicht die eigentlichen Maßnahmen zu erarbeiten. Das Umweltministerium habe die Aufgabe an seine Abteilung delegiert und bestimmt, zunächst mit dem Stadtgebiet von München zu beginnen. Sollte sich im Verlauf der Arbeiten herausstellen, dass die äußere Einflüsse dominant seien, solle man das Gebiet erweitern. In der 4. Sitzung der Steuerungsgruppe am 21.07.2004 wurden die Ergebnisse, die Verflechtungen und Verkehrsströme aus und in die Stadt vorgetragen. Man habe sich daraufhin entschlossen, das Plangebiet auszuweiten. In der Fortschreibung könne man dann sehen und diskutieren, mit welchen Maßnahmen die auftretenden Probleme reduziert werden können.

Der Vorsitzende schlägt vor, im Beschluss die Ziffern 2 und 3 wegzulassen und bei Ziffer 4 die Formulierung: die Regierung wird gebeten oder aufgefordert, die Gemeinden und Landkreise des Verdichtungsraums an der Erarbeitung usw. zu beteiligen oder einzubeziehen.

Dworak fordert bessere Informationen dazu ein, was auf die Gemeinden zukomme.

Der Vorsitzende merkt an, man könne erst nach den Untersuchungen und Ermittlungen ein Ergebnis erwarten. Zunächst sei jedoch eine Beteiligung und Information der Gemeinden und Landkreise vordringlich.

Englmann spricht sich für die Formulierung: „...ist zu beteiligen“ aus.

Dr. Braun unterstützt ihn.

Der Vorsitzende regt bei Ziffer 4 die Formulierung: „Die Gemeinden und Landkreise des Verdichtungsraums München sind an der Erarbeitung des Luftreinhalteplans des Freistaats Bayern für den Ballungsraum München zu beteiligen“ an.

Beschluss:

1. Vom Vortrag wird Kenntnis genommen.
2. Die Gemeinden und Landkreise des Verdichtungsraums München sind an der Erarbeitung des Luftreinhalteplans des Freistaats Bayern für den Ballungsraum München zu beteiligen.

Abstimmung: Annahme ohne Gegenstimme

**TOP 5 Stellungnahme der Geschäftsstelle zu NATURA 2000
- Bericht -**

Breu nimmt Bezug auf die Drucksache 26/04.

Englmann gibt den redaktionellen Hinweis zu 7736-602 bzw. 7736-701, das Naturschutzgebiet südlich des Aschheimer Speichersees sei identisch mit der Vogelfreistätte.

Beschluss:

Vom Vortrag wird Kenntnis genommen.

**TOP 6 Verbindlicherklärung der 16. Änderung des
Regionalplans München, Regionales Verkehrskonzept**

Breu erklärt, hierzu gebe es keine Vorlage, weil die endgültige Entscheidung der Regierung von Oberbayern zur Verbindlicherklärung noch nicht vorliege.

Es gehe inhaltlich um die Ziele zum Luftverkehr. Dazu habe der Regionale Planungsverband beschlossen, dass über die bestehenden Genehmigungen hinaus keine luftverkehrlichen Rechte erteilt und dass bestehende Flughäfen nicht aufgestuft werden sollen. Es bestünden noch unterschiedliche Auffassungen zwischen der Regierung von Oberbayern und dem Regionalen Planungsverband München, ob dieses Ziel mit dem Landesentwicklungsprogramm vereinbar sei. Falls eine negative Entscheidung der Regierung zur Verbindlicherklärung komme, empfehle er dem Vorsitzenden, zunächst Klage dagegen einzulegen, bis sich der Planungsausschuss damit befassen könne.

TOP 7 Verschiedenes

Der Vorsitzende stellt fest, unter „Verschiedenes“ gebe es keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende dankt den Anwesenden und schließt die Sitzung.

Vorsitzender

Protokollführerin

Pointner
Landrat

Sandner
Verw.Angestellte

Anlagen

Vortrag Breu
Vortrag Prof. Thalgott